



Neben den aufregenden Aktivitäten in diesem Jahr gab es Jugendstunden und Jugendgottesdienste. Ein großer Gottesdienst für Jugendliche fand Mitte des Jahres statt, wo Apostel Opdenplatz diente und das Active-Team sich offiziell vorstellte. Zum Abschluss des Kirchenjahres wurde ein Jugendgottesdienst in Seligenstadt angeboten. Jugendliche sowie Amtsträger kamen zu diesem Gemeinschaftsmahl zusammen. Das Active Team hatte sich für dieses Event ein schönes Programm überlegt um den Gottesdienst mit zu gestalten und die Jugend zu unterhalten.

Am Eingang zur Kirche begrüßten Jugendliche die Ankömmlinge und wechselten ein paar nette Worte. Im Untergeschoss haben sich die Jugendlichen einander vorgestellt und über den bevorstehenden Gottesdienst gesprochen. Unter den Personen war auch eine Konfirmandin aus dem Jahr 2021. Das Active-Team hatte sich im Vorfeld Gedanken um die Gottesdienst-Gestaltung gemacht und hoffte auf Beteiligung. Letztendlich wurde das Programm etwas angepasst. Nachdem sich alle eingefunden hatten, startete der Gottesdienst mit einem Orgelstück. Bezirks-Jugendleiter Torsten Lochbaum betrat mit Priester Bänzner den Raum. Das Wort zu diesem Gottesdienst steht in der Offenbarung und ist somit für alle Menschen zukunftsweisend.

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr.

Offenbarung Kapitel 21 Vers 1

**Botschaft:**

Wir bereiten uns auf die ewige Gemeinschaft mit Gott vor und nehmen dazu sein Wesen an.

Alte und Neue Welt

In der Bibel werden oft Bilder oder Geschichten verwendet um den geistigen Blick zu lenken. Doch auch von Gott gesprochene Verheißungen gaben den Menschen früher einen Einblick in das Werk des Allmächtigen. Die Welt auf der wir leben wird eines Tages vergehen. Genauso wie das entstandene Leben eines Tages stirbt oder Materie zerfällt. Beides gehört zusammen und ist Teil dieser Schöpfung.

Mit dem Bild von einer neuen Erde wurde unsere Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod bestärkt. Es wurde uns verheißen, dass wir mit Gott Gemeinschaft haben werden und eine neue Erde geschaffen wird, auf der das auserwählte Volk lebt. Eine Welt in der das Böse keine Macht hat.

Diese Vorstellung ist für uns Menschen schwierig, da wir hier auf Erden von der Sünde verführt werden.

Die Predigt vermittelte den Zuhörern ein Gleichnis zur heutigen Zeit. In unserer Kirche gehen alle den selben Weg. Orientierung bieten die Gebote, das Wort aus der Bibel, die damit verbundene Predigt und unsere Glaubensartikel.

Unsere Apostel folgen im Geiste Jesus und seiner Lehre nach. Sie verkünden das Evangelium und lehren als Vorbild. Die Geschwister sehen dieses gesamte Werk an und verbinden sich mit dem heiligen Geist, um somit das Leben zu verstehen.

Gott lehrt uns auf diese Weise immer wieder neu und führt die gläubigen Menschen in die neue Welt.

Gottes Taten sind für geistige Augen sichtbar und schenken somit Kraft. Außerdem ist die Gemeinschaft und Ausrichtung ein Einblick in die neue Welt. Wir als seine Kinder sind auserwählt daran teilzuhaben.

Diakon Schölzel sprach in seinem Dienen die zurückliegenden Jugendtage an. Er machte der Jugend ein Bild davon, wie schön diese gemeinschaftlichen Momente waren. Voller Friede, Vertrauen, Glaube sowie Trauer und Freude. Das Gefühl zu haben, unser Freund Jesus Christus ist mitten unter uns. Umgeben von Menschen die dich verstehen und gerne etwas zurückgeben. Ein herrliches Gefühl.

Durch die Nachfolge Jesu und den Glauben an Gottes Opfer, gehen wir bereits heute der neuen Welt entgegen. Wir nehmen das Wesen Christi auf und bekennen diese Lebensweise. Ein Vorbild, das alle Menschen zum Heil führen kann! Die Erkenntnis aus seiner Lehre bietet uns bereits hier auf Erden einen neuen Weg an. Die Jugend wurde aufgefordert in diese Richtung zu gehen, Christus nachzufolgen und damit die Welt etwas besser zu machen. Mit Gottes Unterstützung schaffen wir uns schon jetzt ein kleines Himmelreich auf Erden.

Das Abendmahl am Ende des Gottesdienstes erinnerte die Jugend aufs Neue an das Opfer Jesu und die damit verheißene Prophezeiung. In Dankbarkeit und Demut kamen alle zusammen und feierten Sündenvergebung.

Mit einem Gruß des Bezirks-Jugendleiters zum Jahresende, wurde der Gottesdienst beschlossen. Vor der Kirche trafen sich die Jugendlichen um sich noch etwas auszutauschen und zu verabschieden.

Ein gelungenes Abschieds-Event für die Offenbacher Jugend.

**7. Januar 2022**

